

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	19
I. Aktualität der Thematik	19
II. Gegenstand der Arbeit	20
B. Historische Begriffsklärung „Die Gleichheit“	23
I. Der Begriff der Gleichheit von der Antike bis zur Neuzeit	24
1. Der Begriff der Gleichheit in der Antike	24
a) Platons Gesetze	25
b) Gleichheit bei Aristoteles	26
c) Gleichheit im antiken Rom	28
d) Antike christliche Gleichheitsvorstellungen	29
2. Der Begriff der Gleichheit im Mittelalter	30
3. Der Begriff der Gleichheit in der Neuzeit	33
a) Naturwissenschaftliche Grundlagen des Gleichheitsbegriffs	33
b) Philosophische Ansätze eines neuzeitlichen Gleichheitsbegriffs	34
c) Entwicklung eines neuzeitlichen naturrechtlichen Gleichheitsbegriffs	34
d) Gleichheit in der neuzeitlichen Wissensgesellschaft	35
4. Gleichheitsforderung in der Französischen Revolution	36
II. Entwicklung des Gleichheitsbegriffs in Deutschland nach 1789	38
1. Einflüsse der Französischen Revolution	38
2. Sapere aude: Gleichheit als Produkt menschlicher Vernunft	39
3. Gleichheit zu Zeiten Napoleons	40
4. Bedeutung der Gleichheit für die Revolution von 1848/49	42
a) Die preußischen Verfassungen der Jahre 1848/1850	42
b) Die nachrevolutionäre Zeit in Deutschland	43
5. Die Gleichheit in den Reichsverfassungen 1871 und 1919	45
a) Die Reichsverfassung vom 16. April 1871	45
b) Die Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919	45
6. Der Begriff der Gleichheit in der Zeit des Nationalsozialismus	47
7. Der Begriff der Gleichheit im Grundgesetz	49
a) Der allgemeine Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG	49
b) Der Merkmalskatalog des Art. 3 Abs. 3 GG	51
c) Rechtfertigung von Ungleichbehandlungen im Rahmen von Art. 3 GG	53
aa) Rechtfertigung und Allgemeiner Gleichheitssatz, Art. 3 Abs. 1 GG ..	54

bb) Rechtfertigung und besonderer Gleichheitssatz, Art. 3 Abs. 3 GG . . .	55
III. Entwicklung des Gleichheitsbegriffs in Italien nach 1789	57
1. Der Begriff der Gleichheit in den italienischen Regionalverfassungen	57
a) Verfassungen der Repubblica Cisalpina, Cispadana und des ligurischen Volkes von 1797	58
b) Verfassung der Repubblica Romana von 1798 und neapolitanische Ver- fassung von 1799	59
2. Das „Statuto Albertino“	60
3. Vom Statuto Albertino bis zum Regno d'Italia	63
4. Der Begriff der Gleichheit im faschistischen Italien	64
5. Der Begriff der Gleichheit in der italienischen Verfassung	69
a) Der Begriff der Gleichheit in Art. 3 Costituzione Italiana	70
aa) Art. 3 Abs. 1 Costituzione Italiana (formelle Gleichheit)	70
(1) Formelle Gleichheit in der italienischen Verfassung	70
(2) Formelle Gleichheit in den Verfassungen Italiens und Deutschlands	73
bb) Art. 3 Abs. 2 Costituzione Italiana (materielle Gleichheit)	74
(1) Materielle Gleichheit in der italienischen Verfassung	74
(2) Materielle Gleichheit in den Verfassungen Italiens und Deutsch- lands	76
b) Rechtfertigung von Ungleichbehandlungen	77
aa) Rechtfertigung von Ungleichbehandlungen im italienischen Verfas- sungsrecht	77
bb) Stellungnahme	79
C. Europäische Entwicklung und Rechtsgrundlagen der Antidiskriminierung	82
I. Das Verbot der Diskriminierung in der Konvention zum Schutze der Men- schenrechte und Grundfreiheiten	82
1. Entstehungsgeschichte	82
2. Anwendungsbereich	85
a) Akzessorietät von Diskriminierungsverboten	85
aa) Art. 14 EMRK als akzessorische Garantie	85
bb) Art. 1 des 12. Zusatzprotokolls zur EMRK als bedingt akzessorische Garantie	85
b) „Autonomie“ des Art. 14 EMRK	86
3. Der Begriff der Diskriminierung in der EMRK	86
a) Art. 14 EMRK: Diskriminierungsbegriff und Rechtsnatur	86
b) Schutz vor Altersdiskriminierung in der EMRK	88
aa) Schutz vor Altersdiskriminierung in Art. 14 EMRK	88
bb) Schutz vor Altersdiskriminierung in Art. 1 des 12. Zusatzprotokolls zur EMRK	89

II. Das Verbot der Diskriminierung im Europäischen Primärrecht	90
1. Art. 13 EGV/Art. 19 AEUV	90
a) Entstehungsgeschichte	90
b) Anwendungsbereich	91
aa) Akzessorietät des Art. 13 EGV/Art. 19 AEUV	91
bb) Persönlicher Anwendungsbereich	93
cc) Kompetenzeinschränkung	94
dd) Der Begriff der Diskriminierung in Art. 13 EGV/AEUV	95
ee) Der Begriff des Alters in Art. 13 EGV/Art. 19 AEUV	98
2. Europäische Grundrechtecharta	98
a) Entstehungsgeschichte	99
b) Anwendungsbereich	100
aa) Normadressaten	100
bb) Normbegünstigte	101
c) Grundrecht auf Nichtdiskriminierung, Art. 21 EU-GRCharta	101
aa) Der Begriff der Diskriminierung in Art. 21 EUR-GRCharta	101
bb) Altersbezogenes Diskriminierungsverbot in Art. 21 EU-GRCharta	102
III. Das Verbot der Diskriminierung im Europäischen Sekundärrecht: Die Rahmenrichtlinie 2000/78/EG	103
1. Entstehungsgeschichte und rechtliche Rahmenbedingungen	103
a) Entstehungsgeschichte	103
b) Grundsatz der Subsidiarität	104
c) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	105
2. Anwendungsbereich der <i>Rahmenrichtlinie</i>	106
a) Zugang zu Erwerbstätigkeit und Aufstieg im Beruf	108
b) Zugang zu Berufsberatung und Berufsbildung	110
c) Arbeitsbedingungen und Entgelt	111
d) Mitgliedschaft in Organisationen	114
e) Staatliche Systeme der sozialen Sicherung	115
f) Eingeschränkte Anwendung auf Streitkräfte	116
3. Der Begriff der Diskriminierung in der <i>Rahmenrichtlinie</i>	117
a) Der Begriff der unmittelbaren Diskriminierung, Art. 2 Abs. 2 lit. a) <i>Rahmenrichtlinie</i>	118
b) Der Begriff der mittelbaren Diskriminierung, Art. 2 Abs. 2 lit. b) <i>Rahmenrichtlinie</i>	120
c) Reichweite des Diskriminierungsverbots	121
aa) Art. 2 Abs. 2 <i>Rahmenrichtlinie</i> als absolutes Diskriminierungsverbot	122
bb) Art. 2 Abs. 2 <i>Rahmenrichtlinie</i> als relatives Diskriminierungsverbot	126
4. Stellungnahme: Relative Geltung des Diskriminierungsbegriffs	133
a) Wortlaut der <i>Rahmenrichtlinie</i>	133

b) Erwägungs- und Hintergründe der Rahmenrichtlinie	134
c) Rechtsprechung des EuGH und Diskriminierungsverbote als Begründungsverbote	137
d) Fazit und Begriffsklärung	140
5. Das Merkmal „Alter“ in der <i>Rahmenrichtlinie</i>	143
a) Der Begriff des „Alters“ in der Rahmenrichtlinie	143
b) Der Rechtfertigungstatbestand des Art. 6 Rahmenrichtlinie	144
aa) Rechtfertigung altersbezogener Ungleichbehandlungen, Art. 6 Abs. 1 Rahmenrichtlinie	146
(1) Art. 6 Abs. 1 lit. a) Rahmenrichtlinie	147
(2) Art. 6 Abs. 1 lit. b) Rahmenrichtlinie	148
(3) Art. 6 Abs. 1 lit. c) Rahmenrichtlinie	148
(4) Fazit	149
(5) Exkurs: Art. 6 Rahmenrichtlinie als Konkretisierung „positiver Maßnahmen“	149
bb) Rechtfertigung altersbezogener Ungleichbehandlungen, Art. 6 Abs. 2 Rahmenrichtlinie	151
D. Rechtsgrundlagen der Antidiskriminierung in Italien und Deutschland	152
I. Umsetzung des Verbots der Altersdiskriminierung in Deutschland – Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	152
1. Entstehungsgeschichte	152
2. Einfluss des Sekundärrechts	154
3. Anwendungsbereich	155
a) Persönlicher Anwendungsbereich	155
aa) Der Begriff des „Beschäftigten“ in § 6 Abs. 1 AGG	155
(1) Arbeitnehmerbegriff des § 6 Abs. 1 Nr. 1 AGG	156
(2) Beschäftigte zur Berufsbildung, § 6 Abs. 1 Nr. 2 AGG	156
(3) Arbeitnehmerähnliche Personen und Heimarbeiter, § 6 Abs. 1 Nr. 3 AGG	157
bb) Der Begriff des Arbeitgebers im AGG, § 6 Abs. 2 AGG	157
cc) Anwendung auf Selbstständige und Gesellschaftsorgane, § 6 Abs. 3 AGG	158
(1) Anwendung der Vorschriften des AGG auf Selbstständige	158
(2) Anwendung der Vorschriften des AGG auf Organmitglieder	160
b) Sachlicher Anwendungsbereich	162
aa) Hauptanwendungsbereich des AGG, § 2 Abs. 1 AGG	162
(1) Zugang zu selbstständiger und unselbstständiger Erwerbstätigkeit, § 2 Abs. 1 Nr. 1 AGG	163
(2) Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen, § 2 Abs. 1 Nr. 2 AGG ..	163
(3) Zugang zu Berufsbildung- und Beratung, § 2 Abs. 1 Nr. 3 AGG ..	164
(4) Mitgliedschaft in Organisationen, § 2 Abs. 1 Nr. 4 AGG	165

(5) Sozialschutz, § 2 Abs. 1 Nr. 5–7 AGG	165
(6) Zugang zu Gütern und Dienstleistungen, § 2 Abs. 1 Nr. 8 AGG ..	165
bb) Bereichsausnahmen und Gesetzeskonkurrenzen, § 2 Abs. 2 und 3 AGG	165
cc) Antidiskriminierung und Kündigungsschutz, § 2 Abs. 4 AGG	166
(1) Rechtsprechung des BAG zum Verhältnis von AGG und KSchG ..	166
(2) Stellungnahme: Verhältnis von AGG und KSchG	168
4. Der Begriff der Benachteiligung im AGG	170
a) Benachteiligung contra Diskriminierung: Ein deutscher Sonderweg?	170
aa) Erwägungen des Gesetzgebers	170
bb) Erwägungen in der Wissenschaft	171
cc) Stellungnahme	172
b) Legaldefinition der Benachteiligung, § 3 AGG	173
aa) Der Begriff der unmittelbaren Benachteiligung, § 3 Abs. 1 AGG	174
bb) Der Begriff der mittelbaren Benachteiligung, § 3 Abs. 2 AGG	176
c) Benachteiligung und Rechtfertigung	177
aa) Rechtfertigung im Rahmen unmittelbarer Benachteiligung	177
bb) Rechtfertigung im Rahmen mittelbarer Benachteiligung	180
d) Das Diskriminierungsverbot in der Arbeitswelt und dessen Rechtsfolgen ..	181
aa) Das Diskriminierungsverbot des § 7 Abs. 1 AGG	181
bb) Benachteiligung: Prävention und Sanktion	181
(1) Präventive Pflichten des Arbeitgebers, § 12 AGG	181
(2) Unwirksamkeit von Vereinbarungen, § 7 Abs. 2 AGG	182
(3) Schadensersatz und Entschädigung, §§ 7 Abs. 3 und 15 AGG	182
(a) Materieller Schadensersatz, § 7 Abs. 3 i.V.m. § 15 Abs. 1 AGG	183
(b) Immaterieller Schadensersatz (Entschädigung), § 15 Abs. 2 AGG	185
(c) Konkurrenz der Ersatzansprüche, § 15 Abs. 5 AGG	186
5. Das Merkmal „Alter“ im AGG	187
a) Der Begriff des „Alters“ im AGG	188
b) Rechtfertigung von altersbezogenen Ungleichbehandlungen	188
aa) Rechtfertigung altersbezogener Ungleichbehandlungen, § 10 AGG ..	189
bb) Altersdiskriminierung in befristeten Arbeitsverhältnissen	190
(1) Rechtsprechung des EuGH	190
(a) Die Rechtssache Mangold	190
(b) Die Rechtssache Kumpan	191
(c) Stellungnahme: spezifische Rechtfertigungstatbestände im Rahmen befristeter Arbeitsverhältnisse	193
(2) Die Regelung des § 14 Abs. 3 TzBfG n.F.	194

II. Umsetzung des Verbots der Altersdiskriminierung in Italien – decreto legislativo	
9. Juli 2003, Nr. 216	196
1. Entstehungsgeschichte und Vorläufer des d.lgs. 216/2003	196
2. Anwendungsbereich, Art. 3 d.lgs. 216/2003	199
a) Grundlegendes zum Anwendungsbereich, Art. 3 Abs. 1 d.lgs. 216/2003 ..	199
b) Zugang zu lavoro autonomo und lavoro dipendente, Art. 3 Abs. 1 a)	
d.lgs. 216/2003	199
aa) Der Begriff des lavoro subordinato	200
bb) Der Begriff des lavoro autonomo	201
cc) Abgrenzung von lavoro subordinato und lavoro autonomo	202
dd) Stellungnahme	204
c) Beschäftigungsbedingungen, Art. 3 Abs. 1 b) d.lgs. 216/2003	205
d) Zugang zu Berufsbildung und -beratung, Art. 3 Abs. 1 c) d.lgs. 216/2003 ..	206
e) Mitgliedschaft in Organisationen, Art. 3 Abs. 1 d) d.lgs. 216/2003	207
f) Sonstige Anwendungsfälle, Art. 3 Abs. 2 d.lgs. 216/2003	207
g) Das Verhältnis von d.lgs. 216/2003 und Art. 15 stat. lav.	208
3. Der Begriff der <i>discriminazione</i> im d.lgs. 216/2003	209
a) Parità di trattamento und discriminazione im d.lgs. 216/2003	209
b) Der Begriff der discriminazione diretta, Art. 2 Abs. 1 Buchst. a) d.lgs. 216/ 2003	211
c) Der Begriff der discriminazione indiretta, Art. 2 Abs. 1 Buchst. b)	
d.lgs. 216/2003	213
d) Rechtfertigung und discriminazioni dirette und indirette	215
aa) Rechtfertigung im Rahmen der discriminazioni dirette	215
bb) Rechtfertigung im Rahmen der discriminazioni indirette	219
e) Rechtsschutz bei Verstoß gegen divieti di discriminazione	220
aa) Verfahrensform des rito sommario di cognizione, d.lgs. 150/2011 ..	221
bb) Rechtsfolgen bei Verstößen gegen Diskriminierungsverbot, Art. 28 Abs. 5–7 d.lgs. 150/2011	222
(1) Schadensersatzansprüche, Art. 28 Abs. 5 d.lgs. 150/2011	223
(a) Anspruch auf Schadensersatz (danno patrimoniale), Art. 28 Abs. 5 d.lgs. 150/2011	223
(b) Anspruch auf Entschädigung (danno non patrimoniale), Art. 28 Abs. 5 d.lgs. 150/2011	224
(c) Grundsätze der Schadensbemessung und Konkurrenzen	226
(2) Verbot fortgesetzten diskriminierenden Verhaltens, Art. 28 Abs. 5 d.lgs. 150/2011	227
(3) Entscheidungsveröffentlichung, Art. 28 Abs. 7 d.lgs. 150/2011 ..	228
4. Das Merkmal des „Alters“ im d.lgs. 216/2003	229
a) Der Begriff des „Alters“ im d.lgs. 216/2003	229

b) Rechtfertigung altersbezogener Ungleichbehandlungen, Art. 3 Abs. 4 d.lgs. 216/2003	231
aa) Rechtfertigung altersbezogener Ungleichbehandlung im Rahmen des Zugangs zu Erwerbstätigkeit und Berufs(aus)bildung, Art. 3 Abs. 4-bis Buchst. a) d.lgs. 216/2003	232
(1) Exkurs: contratto di inserimento, Art. 54 ff. d.lgs. 276/2003 a.F. . .	232
(2) Stellungnahme	234
bb) Rechtfertigung altersbezogener Ungleichbehandlung bei der Festle- gung von Mindest- und Höchstalter, Art. 3 Abs. 4-bis Buchst. b) und c) d.lgs. 216/2003	237
cc) Allgemeine Rechtfertigungsvoraussetzungen altersbezogener Un- gleichbehandlungen, Art. 3 Abs. 4-ter d.lgs. 216/2003	237
5. Altersbezogene Ungleichbehandlungen im Rahmen befristeter Arbeitsver- hältnisse	238
a) Befristung von Arbeitsverhältnissen in Italien, d.lgs. 368/2001	238
aa) Sachgrunderfordernis im Rahmen des contratto a termine, Art. 1 d.lgs. 368/2001	239
bb) Verlängerung und Höchstdauer der Befristung im Rahmen des con- tratto a termine, Art. 4 d.lgs. 368/2001	242
cc) Zuvor bestehende Arbeitsverhältnisse (<i>successione dei contratti</i>), Art. 5 Abs. 3 ff. d.lgs. 368/2001	243
b) Altersdiskriminierung in befristeten Arbeitsverhältnissen	245
aa) Quantitative betriebsbezogene Beschränkungen, Art. 10 Abs. 7 d.lgs. 368/2001	245
bb) Ausnahmen vom Grundsatz der quantitativen betriebsbezogenen Be- schränkungen, Art. 10 Abs. 7 d.lgs. 368/2001	247
(1) Rechtfertigung altersabhängiger Ungleichbehandlungen bei quan- titativen betriebsbezogenen Beschränkungen, Art. 10 Abs. 7 Buchst. d) d.lgs. 368/2001	247
(a) Exkurs: limiti quantitativi und Sachgrunderfordernis	250
(b) Ergebnis	252
(2) Stellungnahme: Art. 10 Abs. 7 Buchst. d) d.lgs. 368/2001 europa- rechtswidrig	252
E. Schlussbetrachtung	254
Literaturverzeichnis	260
Stichwortverzeichnis	273